

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302689
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Messering 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8a; 8b; 8c; 8e; 8f; 8g; 8k; 19; 20; 23; 25; 26; 27
Gem. * Fl-stck. * Flur	Friedrichstadt * 417/2; 417/49; 417/50; 417/51; 417/55; 417/57; 417/62; 417/63; 646; 647; 648; 649; 650/2; 650/3; 650/4; 650/5; 651/1; 651/3; 652; 653/11; 653/12; 653/14; 653/15; 653/4; 653/8; 654/1; 709
Bauwerksname	Städtischer Schlacht- und Viehhof (Sachgesamtheit); heute Messe Dresden
Zusätzl.-Anschrift	Zur Messe 1; 3; 5; 7; 7a; 7b; 7c; 7d; 7e; 9; 417/55; 648/1; 649; 650/5; 651/1; 651/3; 653/12*Friedrichstadt 9a; 11; 11a; 11b; 11c; 11d; 11e

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Städtischer Schlacht- und Viehhof (ehem.), mit folgenden Einzeldenkmalen: Ladengebäuden (Messering 1, 2, 3), Schauamtgebäude (Messering 4), Verwaltungsgebäude (Messering 5), Pfortnerhaus und Torwarthäuschen mit Plastik (Messering 6), Gastwirtschaftsgebäude mit Nebengebäude (Messering 7), Markthallen für Schweine und Kälber (Messering 8a/8b/8c und Zur Messe 1, vorher Messering 8), Markthalle für Großvieh (Messering 8e/8f/8g, Zur Messe 5), Markthalle für Schafe und Verwaltungsgebäude, erhaltener Kopfbau (Zur Messe 3), drei Futterställen (1. 2. Futterstall, Zur Messe 7 und 7a sowie 3. Futterstall, Messering 8k), Gebäudeteile der Schlachthallen und des Kühlhauses, Verbindungshalle zwischen Schlachthallen und Kühlhaus, Stallungen für Auslandsvieh (Zur Messe 9a), Überständerstallgebäude für Kleinvieh (Zur Messe 9), Kessel- und Maschinenhaus bzw. Heizhaus (Messering 23), Lokschuppen, Werkstättengebäude, Amtsschlachthof mit Verwaltungsgebäude und Schlachthaus (Zur Messe 11), Pferdeschlachthof mit Schlachthaus, Stallgebäude, Kühlhaus und Verbindungsgang (...), Häute- und Talgannahme (...), Talgschmelze mit Wirtschaftsgebäude und Wohnhaus (Messering 19), Wohnhäusern mit Plastik im Garten (Messering 25, 26, 27), Bedürfnisanstalt (ehem.), Brunnenhaus (in der Gleisschleife), diversen Pavillonbauten und dem Kühlhaus (Messering 20, erstes Standard-Kühlhaus der DDR) (siehe auch Einzeldenkmalliste - Obj. 09218718, gleiche Anschrift) sowie der Fläche des Areals (Sachgesamtheitsteile); ein Großteil des Areals heute als Messe (Messering 6) genutzt, einzigartiges architektonisches, städtebauliches und wirtschaftsgeschichtliches Areal, eines der bedeutsamsten Werke des wohl wichtigsten Dresdner Stadtbaurates Hans Erlwein, eine der bedeutendsten Schlachthofanlagen Deutschlands

Datierung 1906-1910 (Schlachthof); 1953-1954 (Kühlhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer LXXXI/55/35A
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 09302689 A
Aufnahmejahr 2022
Fotograf
Beschreibung Kühlhaus



Fotonummer F 09302689 B
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Stelle der abgebrochenen Abwasserreinigung an der Ecke Zur Messe und Messering, dahinter Gebäude des Pferdeschlachthofes (Stallgebäude, Schlachthaus)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

